



Bitburg, den 28.06.2017

**Niederschrift
zur Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe LEADER
des Eifelkreises Bitburg-Prüm
am 21.06.2017**

Sitzungsbeginn: 16.10 Uhr
Sitzungsende: 16.55 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

- 22 stimmberechtigte Mitglieder
davon: 12 Vertreter öffentlicher Einrichtungen
3 Vertreter der WiSo-Partner
7 Vertreter der Zivilgesellschaft
- 2 beratende Mitglieder

Anlagen: Anwesenheitsliste; Präsentation

Zu TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung vom 04.04.2017

Herr Landrat Dr. Streit stellte eingangs die Beschlussfähigkeit fest. Damit das Quorum der Stimmenanteile eingehalten werden konnte, erklärten die beiden Vertreterinnen der Naturparke Südeifel (Frau Daniela Torgau) und Nordeifel (Frau Anne Stollenwerk), dass sie nicht an den folgenden Abstimmungen teilnehmen werden.

Es wurden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung oder der Niederschrift zur Sitzung am 04.04.2017 vorgebracht.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 2: Informationen zum Stand der Umsetzung der LILE der LAG Bitburg-Prüm

Herr Banz informierte zur Umsetzungsstand der LILE, dass zwischenzeitlich das Projekt „Übergangsmanagement Schule – Beruf im Eifelkreis Bitburg-Prüm“ in Trägerschaft der Strukturfördergesellschaft Bitburg-Prüm mbH am 12.06.2017 bewilligt worden sei. Zudem sei die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns zum Projekt „Inwertsetzung der

Kulturlandschaft in den Naturparks Südeifel und Nordeifel durch Vitalisierung der Wertschöpfungskette Streuobst“ in Trägerschaft des Zweckverbandes Naturpark Südeifel am 07.06.2017 ausgesprochen worden.

Bezüglich der Maßnahmen des landwirtschaftlichen Wegebaus außerhalb der Flurbereinigung berichtete Herr Banz, dass zwischenzeitlich für 16 Maßnahmen mit einer Ausbaulänge von rd. 13,7 km und einer Investitionssumme in Höhe von ca. 1,5 Mio. Euro eine Bewilligung ausgesprochen worden sei.

Die Information wurde von der LAG zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 3.1: Verfahren zur Auswahl der Projekte im Rahmen des 4. Projektaufufes;
Allgemeine Informationen zum 4. Projektaufuf**

Frau Riemann fasste die Inhalte und Rahmenbedingungen des 4. Projektaufufes zusammen und informierte, dass zum Ablauf der Vorlagefrist die Projekte „Naturpark-Kitas und Naturpark-Schulen“ vom Naturpark Nordeifel e.V. und „Treff im alten Silo und ‚Kinder‘-Garten von der Ortsgemeinde Nattenheim, fristgerecht, vorgelegt worden seien. Nach einer Prüfung der Unterlagen sei festgestellt worden, dass alle eingereichten Projekte zum Auswahlverfahren zugelassen werden könnten.

Die Information wurde von der LAG zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 3.2.1: Vorstellung und Einzelbewertung der eingereichten Projekte;
Treff im alten Silo und „Kinder“-Garten**

Da das Projekt in der Sitzung am 04.04.2017 detailliert vorgestellt wurde, verständigte man sich darauf, dass die Projektvorstellung sich auf die wesentlichen Inhalte und Neuerungen beschränkt. Das Projekt wurde von Frau Jegen, Ortsgemeinde Nattenheim, in diesem Sinne erläutert.

Nach der Projektvorstellung erläuterte Frau Riemann, dass durch die eingereichten Unterlagen und einer schriftlichen Eingabe der Ortsgemeinde Nattenheim eine leicht veränderte Bewertung vorgeschlagen werde. Im Detail seien die betreffenden Punkte in der Sitzungsvorlage dargestellt und begründet. Hiernach werde der LAG vorgeschlagen, die Punkte im Bewertungsbereich I – Personelle Ressourcen um einen Punkt zu erhöhen. Dies führe, so Frau Riemann, auf eine Gesamtbewertung von 65,0 Punkten.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Projekt „Treff im alten Silo und „Kinder“-Garten“ mit einer Gesamtpunktzahl von 65,0 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Von der Beschlussfassung war wegen Sonderinteresse Herr Wirtz als 1. Beigeordneter der Verbandsgemeinde Bitburger Land auszuschließen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 19 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 3.2.2: Vorstellung und Einzelbewertung der eingereichten Projekte; Naturpark-Kita und Naturpark-Schulen

Aufgrund des Sonderinteresses von Herrn Dr. Streit übernahm das LAG-Mitglied, Herr Dirk Kleis, die Sitzungsleitung.

Die Vorstellung erfolgte durch Frau Stollenwerk, Geschäftsführerin des Naturparks Nordeifel e.V. Frau Riemann informierte, dass die Unterlagen zum vorgestellten Vorhaben zusätzliche Informationen mit Relevanz für die Einzelbewertung hätten, so dass seitens der Geschäftsstelle eine Punkteerhöhung um 1,5 Punkten vorgeschlagen werde. Dies betreffe im Einzelnen den Bewertungsbereich I – Projekt führt zu Bündelungseffekten mit anderen Projekten (Erhöhung um einen Punkt) und den Bewertungsbereich II – Projekt fördert Regionale Identität (Erhöhung um 0,5 Punkte). Die Gesamtpunktzahl erhöhe sich, so Frau Riemann, auf 69,0 Punkte.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Projekt „Naturpark-Kita und Naturpark-Schulen“ mit einer Gesamtpunktzahl von 69 Punkten und einem Fördersatz 70 v. H. zu.

Abstimmungsergebnis:

Von den anwesenden, stimmberechtigten, LAG-Mitgliedern waren wegen Sonderinteresses folgende Mitglieder auszuschließen

1. *Herr Landrat Dr. Streit als Vorsitzender des Zweckverbandes Naturpark Südeifel*
2. *Herr Rainer Wirtz von der VG Bitburger Land und Herr Schneider von der VG Südeifel als kommunale Vertreter der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Südeifel*

Die Beschlussfassung zum Projekt „Naturpark-Kita und Naturpark-Schulen“ erfolgte einstimmig mit 17 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 3.3: Ranking

Frau Riemann fasste zusammen, dass aufgrund der vorangegangenen Bewertungen folgendes Ranking der eingereichten Vorhaben ergebe:

- Rang 1: Naturpark-Kita und Naturpark-Schulen
- Rang 2: Treff im alten Silo und „Kinder“-Garten

Sie stellte fest, dass die Summe der beantragten Fördermittel im Rahmen des 4. Projektauftrages das zur Verfügung stehende Budget übersteige. Aufgrund dieser Situation ergäben sich die in der Sitzungsvorlage dargestellten beiden Szenarien. Die Geschäftsstelle schlug der LAG vor, der Ortsgemeinde die aus dem Projektauftrag verbleibenden Restmittel anzubieten.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG stimmt der vorgeschlagenen Rangfolge der eingereichten Projekte für den Bereich „Teilmaßnahmen 19.2 – Vorhaben im Rahmen der LILE“ vorbehaltlich der Bereitstellung der ausgelobten Landesmittel zu.
2. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, der Ortsgemeinde Nattenheim als Träger des Vorhabens „Treff im alten Silo und „Kinder“-Garten“ auf Rangplatz 2 die verbleibenden Restmittel des 4. Auswahlverfahrens anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

**Zu TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zur „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung“
Förderung des landwirtschaftlichen Wegebbaus außerhalb der
Flurbereinigung (Maßnahme 04c) des Programms EULLE**

Zu TOP 4.1: Ortsgemeinde Burbach – Weg „Auf Seiters“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Burbach– Weg „Auf Seiters“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 4.2: Ortsgemeinde Burbach – Weg „Auf der Quard“

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Burbach– Weg „Auf der Quard“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 4.3: Ortsgemeinde Burbach – Weg „Auf der Straß“

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Burbach– Weg „Auf der Straß“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 4.4: Ortsgemeinde Gransdorf – Weg „Breitenacker“

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Gransdorf – Weg „Breitenacker“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014

- 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 4.5: Ortsgemeinde Gransdorf – Weg „Gindorfer Pfädchen“ mit Stichweg „Am Kirchberg“

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Gransdorf – Weg „Gindorfer Pfädchen“ mit Stichweg „Am Kirchberg“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 4.6: Ortsgemeinde Neidenbach – Weg „Auf Steinhof“

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Neidenbach – Weg „Auf Steinhof“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 4.7: Ortsgemeinde Neidenbach – Weg „Krapenborn/Krapicht“

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Neidenbach – Weg „Krapenborn/Krapicht“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 4.8: Ortsgemeinde Neidenbach – Weg „Vor Weicherheck“

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Neidenbach – Weg „Vor Weicherheck“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014

- 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 4.9: Ortsgemeinde Neidenbach – Weg „Balesfelder Pfädchen“

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Neidenbach – Weg „Balesfelder Pfädchen“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 4.10: Ortsgemeinde Oberkail – Weg „In der Läs Kies“

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Oberkail – Weg „In der Läs Kies“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 4.11: Ortsgemeinde Schleid – Weg „Seffkuel / Mittelwies“

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Schleid – Weg „Seffkuel / Mittelwies“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 4.12: Ortsgemeinde Seffern – Weg „Daylück“

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Seffern – Weg „Daylück“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten

Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 4.13: Ortsgemeinde Wolsfeld – Weg „Mäusborner Höhe“

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Wolsfeld – Weg „Mäusborner Höhe“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 4.14: Ortsgemeinde Zendscheid – Weg „Fölkendell“

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Zendscheid – Weg „Fölkendell“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

**Zu TOP 5.1: Ehrenamtliche Bürgerprojekte;
Information, Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der LAG
„Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ im Rahmen des LEADER-Ansatzes der
Teilmaßnahme M 19.2**

Frau Riemann erinnerte an die Vorinformation zu den ehrenamtlichen Bürgerprojekten anlässlich der letzten LAG-Sitzung am 04.04.2017. Bezüglich der Inhalte und Verfahrensschritte fasste sie nochmals kurz die Ausführungen der Sitzungsvorlage zusammen. Es gelte jetzt, um die zur Verfügung gestellten Landesmittel in Anspruch nehmen zu können, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Die LAG beauftragt die Geschäftsstelle, den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung des LAG-Vorhabens „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ im Rahmen des LEADER-Ansatzes der Teilmaßnahme M 19.2 – Förderung der Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 5.2: Beratung und Beschlussfassung zu Regelungen der LAG Bitburg-Prüm zum Vorhaben „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Den Mitglieder der LAG wurden bereits die Grundzüge der Fördermöglichkeiten in der Sitzung am 04.04.2017 vorgestellt.

Frau Riemann informierte, dass die Geschäftsstelle im Vorfeld bei den Verbandsgemeindeverwaltungen im Eifelkreis Bitburg-Prüm und die Stadt Bitburg sowie verschiedener Ämter der Kreisverwaltung eine Abfrage hinsichtlich bekannter ehrenamtlicher Initiativen durchgeführt habe, um die Inhalte der Rahmenregelung der LAG hinsichtlich möglicher thematischer Vorgaben und der Höhe der Unterstützung je Einzelvorhaben erarbeiten zu können. Auf Grundlage dieser Vorinformationen schlage man vor, die Förderung je Einzelprojekt auf eine Höhe von 2.000 Euro festzusetzen, wobei keine Doppelförderung und Überfinanzierung des Vorhabens erfolgen darf. Je Endbegünstigten sei die Unterstützung von zwei Vorhaben möglich. Sollten mehr Projekte für eine Förderung geeignet sein, als Fördermittel verfügbar sind, so schlage man vor, dass das Eingangsdatum konkurrierender Vorhaben entscheidend sein soll.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Entwurf der Regelungen zum Vorhaben „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 5.3 Beratung und Beschlussfassung zu der Zielvereinbarung zur Durchführung eines Einzelprojektes mit dem Vorhabenträger

Frau Riemann erläuterte, dass man bewusst eine schlanke Ausgestaltung der Zielvereinbarung mit dem lokalen Akteur vorschlage. Es werde von den lokalen Akteuren für die Beantragung der Fördermittel neben einer kurzen Projektbeschreibung als einzige Formalien die Bestätigung hinsichtlich des Ausschlusses einer Doppelförderung und Überfinanzierung des Vorhabens verlangt.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Entwurf der Zielvereinbarung im Rahmen ehrenamtlicher Bürgerprojekte zur Durchführung eines Einzelprojektes mit dem Vorhabenträger zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 10 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (3) und Zivilgesellschaft (7)].

**Zu TOP 6 „Förderprogramm lokale ländliche Entwicklung“ (FLLE 2.0)
GAK 8.0 „Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung“
- GAK 9.0 „Förderung von Einrichtungen der Basisdienstleistungen“**

Förderaufruf „Förderprogramm lokale ländliche Entwicklung - (FLLE 2.0)“

Frau Riemann informierte über die Förderaufrufe und teilte mit, dass derzeit ein Antrag GAK 9.0 (Umnutzung Gaststätte in Karlshausen) vorliege. Frau Riemann teilte mit, dass eine Veröffentlichung über LAG-Homepage und Kreisnachrichten erfolge. Da es sich um Kassenmittel handele, sind Beschlüsse im Umlaufverfahren erforderlich, da die zeitgemäße Umsetzung sonst unmöglich sei.

Inhalte der Förderaufrufe sind der Präsentation zu entnehmen. Landrat Dr. Streit bat die Mitglieder mögliche Antragsteller mit zu identifizieren.

Zu TOP 7: **Verschiedenes**

27.06.2017 EULLE-Begleitausschuss im Genusswerk Eifel in Körperich- Obersiegen

28.09.2017 LAG-Sitzung

23.11.2017 LAG-Sitzung

Frau Heyen fragte an, ob die Landesmittel bereits freigegeben seien. Dies wurde von Frau Riemann verneint, was von Herrn Roland Müller, ADD Trier, bestätigt wurde.

Herr Landrat Dr. Streit zeigte zum Abschluss der Sitzung an, dass er aufgrund des großen bürokratischen Aufwandes zur Abwicklung des LEADER-Programmes in der laufenden Förderphase nicht mehr weiter als LAG-Vorsitzender zur Verfügung stehe.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.

Dr. Joachim Streit
Vorsitzender
der LAG Bitburg-Prüm

gez.

Maria Riemann
Protokoll